

EWG Informationen 2018

für unsere Mitglieder und Mieter

Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft ›Reichsbahn‹ e. G.



Modernität

Menschlichkeit

Engagement **Gemeinschaft**

Verbundenheit

Lebensqualität

Zuverlässigkeit

Sicherheit

Service

Wohnqualität

Unsere Genossenschaft – eine starke Gemeinschaft



Grußwort

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschaftler, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

ein erfolgreiches Unternehmen braucht Vorgaben und Visionen. Diesen Herausforderungen hat sich unsere Genossenschaft immer wieder mit Zielstrebigkeit und Engagement gestellt. Dass unsere Wohnungen gefragt sind, beweist die Tatsache, dass seit über 20 Jahren für uns der Begriff „Leerstand“ fremd ist. Unsere Genossenschaft hat sich auf dem Erfurter und Thüringer Wohnungsmarkt als starkes Unternehmen platziert.

Dass Wohnen ein hohes Gut ist, entnehmen wir fast täglich den Medien. Die kommunalen Wohnungsunternehmen und die Wohnungsbaugenossenschaften tragen hier eine besondere Verantwortung, weil sich ihr Geschäftsprinzip deutlich von kommerziellen Unternehmen und der Privatvermieter unterscheidet. Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage nach genossenschaftlichem Wohnraum weiter steigen wird und werden dies in unserer Zukunftsplanung berücksichtigen. Über 27 Millionen Euro wurden in den vergangenen



Der Aufsichtsrat identifiziert sich mit dem geplanten Neubauprojekt eines Mehrfamilienhauses, vorrangig für Familien mit Kindern und begrüßt die Initiative des Vorstandes. Wir schätzen ein, dass sich unsere Genossenschaft durch dieses Projekt weiter festigt, ihr Vermögen weiter stärkt und ihre Marktposition auf den Erfurter Wohnungsmarkt noch stärker ausbaut.

Im Namen des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Mitarbeiter unserer Wohnungsbaugenossenschaft wünsche ich Ihnen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2019 alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg.

28 Jahren für einen zeitgemäßen Wohnungsbestand und attraktive Wohnumfelder investiert.

Die sehr guten wirtschaftlichen und finanziellen Ausgangsbedingungen erlaubten es, uns der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung hinsichtlich des demographischen Wandels hinzuwenden.

In der diesjährigen Generalversammlung haben wir Ihnen unser nächstes Großprojekt vorgestellt.

Herzliche Grüße

Ihr
Michael Röhn
Vorsitzender des Aufsichtsrates





Unsere Generalversammlung 2018

Am 14.06.2018 haben wir Sie zu unserer diesjährigen Generalversammlung eingeladen. Zu dieser konnten wir 119 Mitglieder und 34 Gäste in der Cafeteria des Thüringer Finanzministeriums begrüßen. Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für das gezeigte Interesse an unserer Genossenschaft.

Wie in jedem Jahr nutzten wir die Generalversammlung um das zurückliegende Jahr, das Geschäftsjahr 2017, Revue passieren zu lassen. In den Berichten des Vorstandes und Aufsichtsrates wurde das Betriebsergebnis vorgestellt, welches die positive Weiterentwicklung der Genossenschaft widerspiegelt. Die gesetzten Ertragsziele aus unserem Kerngeschäft, der Wohnungsvermietung, sind vollumfänglich erreicht wurden. Der Vorstand nutzte die Generalversammlung um über ein weiteres Neubauprojekt, ein familiengerechtes Mehrfamilienhaus im Garagenhof der Hans-Grundig-Straße zu informieren.

In der Beschlussfassung wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst und angenommen:

- 1 Die Generalversammlung stellt den durch den Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2017 einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht fest. Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2017 in Höhe von **1.021.472,46 Euro** wird mit **997.720,26 Euro** den anderen Ergebnismittelrücklagen gutgeschrieben. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von **23.752,20 Euro** wird gemäß § 41 Abs. 3 der Satzung auf die Mitglieder aufgeteilt, die am 01.01.2017 unserer Genossenschaft angehörten. Dabei bildet die Höhe der eingezahlten Anteile die Grundlage. Der Gewinnanteil für 2017 beträgt gemäß § 41 Abs. 2 der Satzung 4 % des Geschäftsguthabens.
- 2 Die Generalversammlung beschließt, dass von der 4 %-igen Dividende entsprechend der gesetzlichen Forderungen sofort die 25 % Abgeltungssteuer sowie der darauf erforderliche 5,5 prozentige Solidaritätszuschlag einbehalten werden. Bei kirchensteuerpflichtigen Mitgliedern erfolgt entsprechend der gesetzlichen Regelungen der Kirchensteuereinbehalt. Dem Mitglied wird die Nettodividende ausbezahlt. Die einbehaltenen steuerlichen Abgaben werden durch die Geschäftsstelle unserer Genossenschaft termingerecht an die zuständige Finanzbehörde überwiesen. Freistellungs- und Nichtveranlagungsbescheinigungen werden nicht entgegen genommen. Bei Bedarf erhält das Mitglied einen entsprechenden Nachweis durch den Vorstand der Genossenschaft.



- 3 Die Generalversammlung bestätigt die Berichte des Vorstandes und beschließt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017.
- 2 Die Generalversammlung bestätigt den Bericht des Aufsichtsrates und beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017.

In der anschließenden Beschlussfassung informierte der Aufsichtsrat darüber, dass Herr Ingolf Kührt aus persönlichen Gründen vorzeitig aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist. In einer Ersatzwahl wurde Herr Detlef Wagner, welcher bislang als Berater des Aufsichtsrates tätig war, mit einer Gegenstimme in den Aufsichtsrat gewählt. Gemäß Satzung wurde weiterhin ein Aufsichtsratsmitglied neu gewählt. Der Wiederwahl stellte sich Herr Schubart. Die Wahl wurde einstimmig angenommen. Die Konstituierung des Aufsichtsrates ergab folgende Funktionsverteilung:

Michael Röhn	Vorsitzender
André Schubart	Stellvertreter
Detlef Wagner	Schriftführer

Im Anschluss an die Generalversammlung lud die Genossenschaft zu einem kleinen Imbiss ein.



Unser dritter Neubau

– eine neue Herausforderung



Seit der Strategieberatung im März 2017 beschäftigt sich der Vorstand mit der Vorbereitung eines Mehrfamilienhauses im Garagenhof Hans-Grundig-Straße.

Die Strategieberatungen werden in Zeitabständen gemeinsam mit dem Aufsichtsrat durchgeführt, um nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und aus verschiedenen interessanten Vorschlägen über die bestmögliche Weiterentwicklung unserer Genossenschaft zu beraten und die entscheidenden Schritte festzulegen.

Letztendlich verständigten sich Vorstand und Aufsichtsrat mit sehr großer Mehrheit für die Errichtung eines weiteren Wohngebäudes für Familien mit Kindern.

Neben der Erstellung der Unterlagen für eine Bauvoranfrage im Bauamt, beschäftigte sich der Vorstand sehr intensiv mit der Garagenproblematik. Im Ergebnis der Bauvoranfrage (unter anderem Vor-

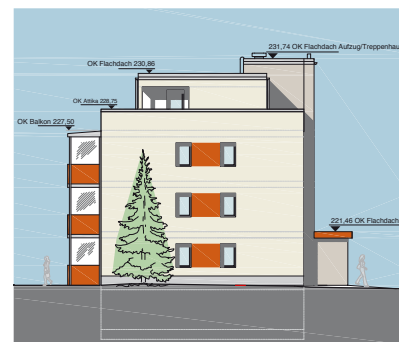
abprüfung durch die zuständigen Ämter der Stadtverwaltung Erfurt) erhielten wir am 21. März 2018 den Bauvorbescheid.

In der Generalversammlung am 14. Juni 2018 informierten wir über den aktuellen Stand der Bauvorbereitungen (Entwurf- und Genehmigungsplanung) und die Möglichkeiten und Vorstellungen des Vorstandes zur Abwicklung der Garagen auf dem Baugrundstück. Die betroffenen Garageneigentümer erhielten hierüber in der Beratung am 28. Juni 2018 weitere Informationen. In einer Vielzahl von sachlichen Gesprächen haben wir die Garageneigentümer betreffenden Fragen beantworten können. Anfang Dezember führten wir die umfassend vorbereitete Vergabe der zur Verfügung stehenden 21 Mietgaragen sowie 20 Stellplätzen per Losentscheid durch.

Auf der Grundlage eines Gutachtens über den Zeitwert dieser Abrissgaragen (ermittelt von einer öffentlich bestellten Sachverständigen der IHK Erfurt) erfolgten die

persönlichen Gespräche mit dem Garageneigentümer. Gemeinsam wurde die Übernahme der Garagen durch die Genossenschaft, die vertraglichen Vereinbarungen zum Kaufpreis und die Modalitäten zur neuen Mietgarage bzw. Stellplatz geklärt.

Die Schlüsselübergabe der alten Garagen und die damit verbundene Überweisung des fälligen Kaufpreises werden bis zum 21. Dezember 2018 abgeschlossen sein.



Ostansicht (kleines Bild), Südansicht (großes Bild), Bildquelle: Architektur- und Planungsbüro Dipl.-Ing. Angela Wust, Gebesee





Der weitere Zeitplan ...



Seit dem 26. November 2018 liegt uns die **Baugenehmigung** (mit dem grünen Stempel) aus dem Bauamt der Stadtverwaltung Erfurt vor. In zwei Beratungen mit dem Architekturbüro Wust und den Ingenieurbüros für Tragwerks- und energetische Planung sowie für technische Ausführungen wurden die ersten Details zur Bauausführung und zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen beraten. Das Anliegen des Vorstandes ist es, längerfristig die erforderlichen Kapazitäten zu binden, um mit den ersten Bauarbeiten im März 2019 beginnen zu können.



Der **Abriss** der vor- genannten **Garagen** ist

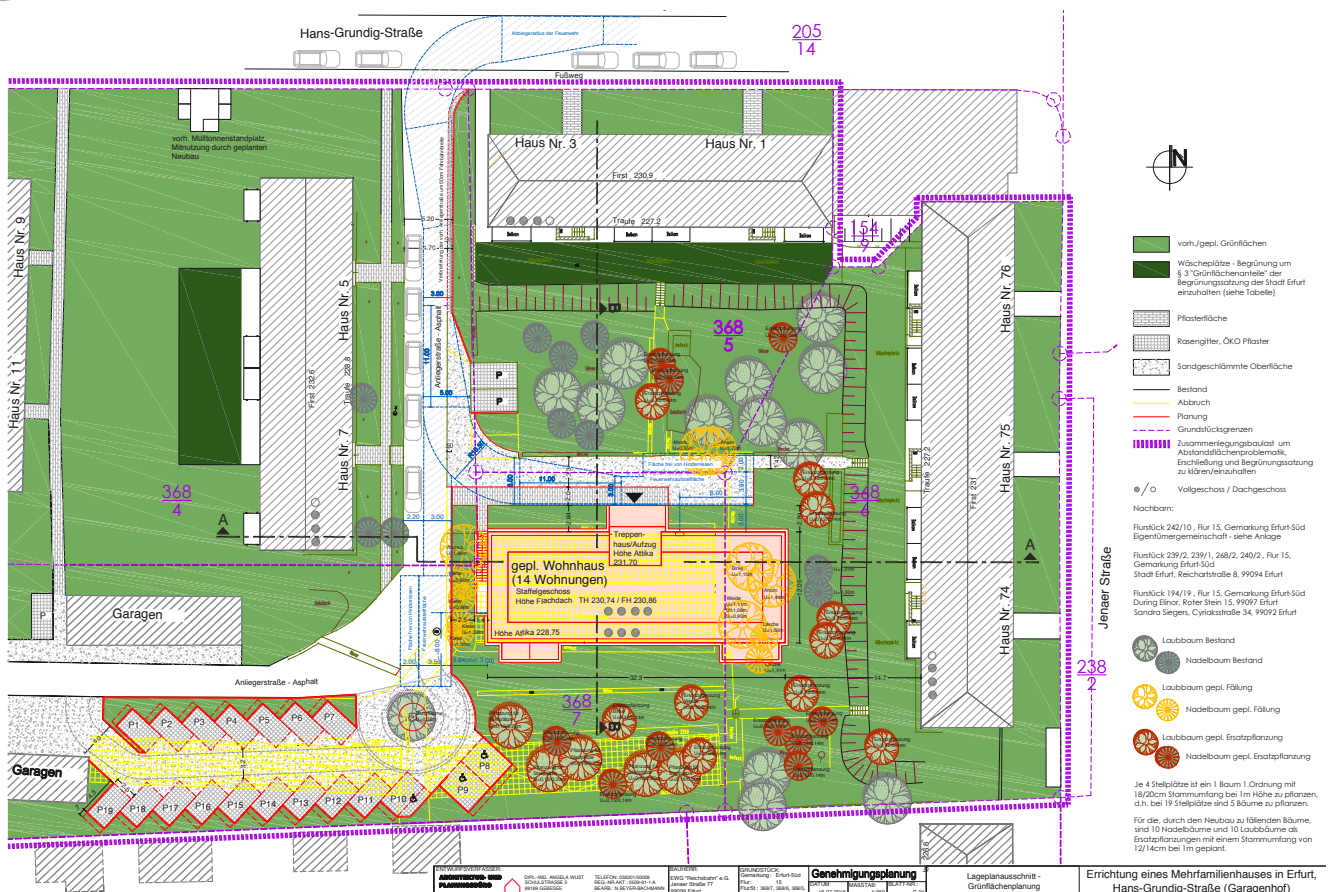
in Abhängigkeit vom Wetter für Mitte Januar 2019 vorgesehen. Wie uns die Amtsleiterin des Bauamtes Erfurt Anfang November 2018 mitteilte, werden nach den Abrissarbeiten archäologische Sondierungen vom der Denkmalschutzbehörde durchgeführt. Sollten im Ergebnis keine Überreste aus der urgeschichtlichen Zeitperiode auffindbar sein, werden sich im März 2019 die



Tiefbauarbeiten fortsetzen. Nach der Fertigstellung des **Rohbaus** und der **Dacheindeckung** (noch gehen wir vom Oktober 2019 aus) schließt sich



eine technologisch bedingte Winterpause an. Entsprechend dem Bauablaufplan beginnt der Innenausbau des Mehrfamilienhauses im Februar 2020 mit einer geplanten **Fertigstellung** im Oktober 2020.



Lageplan: Architektur- und Planungsbüro Dipl.-Ing. Angela Wust, Gebesee





Wissenswertes über uns !



Weiter auf Erfolgskurs, erneut sehr gutes Unternehmensergebnis

Ausgewählte Kennziffern im Überblick:

Jahr	Mitglieder	Genossenschaftsanteile	Anlagevermögen	Eigenkapital	Verschuldungsgrad	Leerstand
	Anzahl	Anzahl	Mio. €	%	%	Quote %
2017	566	3.820	21,1	92,1	4,30	0
2016	573	3.831	21,5	86,8	10,6	0
2015	558	3.725	20,2	85,0	13,1	0
2014	559	3.712	19,4	84,9	13,6	0
2013	559	3.715	19,4	81,1	18,1	0
2012	571	3.731	19,6	79,3	21,5	0
2011	568	3.695	19,1	76,0	26,7	0
2010	570	3.713	18,6	73,9	30,6	0
2009	571	3.709	18,4	71,7	34,7	0
2008	584	3.764	17,8	70,0	39,0	0

Informationen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017

Durch den Verband der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. erfolgte im Zeitraum 21.08.2018 bis 28.08.2018 die Pflichtprüfung gemäß § 53 Genossenschaftsgesetz. Die Prüfung umfasste die Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung unter Einbeziehung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017. Die Prüfung



wurde wieder durch die Prüfungsleiterin, Frau Andräe sowie den für unsere Genossenschaft zuständigen Wirtschaftsprüfer, Herrn Zwerneemann, vorgenommen. In einem mit dem Vorstand und Aufsichtsrat geführten Abschlussgespräch konnte die planmäßige und kontinuierliche Weiterentwicklung der Genossenschaft für das Jahr 2017 festgestellt und bestätigt werden. Im Rahmen der Prüfung wurde ebenfalls die ordnungsgemäße Geschäftsführung

bestätigt. Der Vorstand und Aufsichtsrat sind ihren gesetzlichen und satzungsmäßigen Verpflichtungen nachgekommen. Die Buchführung sowie die Unterlagen zum Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Anforderungen sowie den Bestimmungen der Satzung. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Chancen und Risiken wurden in dem durch den Vorstand erstellten Lagebericht zutreffend dargestellt.





Einbau von Rauchwarnmeldern



Wie in unserem Schreiben vom Juli dieses Jahres mitgeteilt, wurden durch die Dienstleistungsfirmen Ista und Techem die Rauchwarnmelder in den Wohnungen unserer Genossenschaft installiert. So wie vertraglich vereinbart, informierten die vorgenannten Unternehmen eigenständig über die Montagetermine in den jeweiligen Wohngebäuden. Durch die längerfristige Bekanntgabe der Montagetermine konnten sich unsere Mieter zeitlich ausrichten, um das Betreten der Wohnung durch die Monteure des Dienstleisters zu ermöglichen. In wenigen Ausnahmefällen wurde eine zweite Terminvereinbarung erforderlich. Erst danach stellen die Dienstleistungsunternehmen ihre Anfahrtskosten in Rechnung. Rauchwarnmelder können Menschenleben retten, davon wollen wir partizipieren.

Unser Ziel ist es, entsprechend der gesetzlichen Regelung bis spätestens 31. Dezember 2018 alle Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten.

Modernisierung, Instandhaltung und Instandsetzung

Neben den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in den 25 Wohnungen zur Weitervermietung wurden in diesem Jahr zwei weitere Stellplatzanlagen für die PKW's unserer Mieter errichtet.

1 STELLPLATZANLAGE Pößnecker Str. 39

Mit der Kündigung der Bodenfläche der Garagen auf dem Grundstück Schleizer Straße durch die WBG ›Einheit‹ kam es zu einer Vielzahl von Anfragen unserer Mieter nach Abstellmöglichkeiten für ihre PKW. Im September 2017 hatte der Vorstand das Parkproblem aufgegriffen und fokussiert an einer Lösung in Form einer Stellplatzanlage am Hausgiebel der Pößnecker Straße 39 gearbeitet.

Aufgrund unserer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadt Erfurt, im besonderem dem Bauamt sowie Garten- und Friedhofsamt aber auch mit dem Architekturbüro Wust entstand in Kürze der erste Entwurf der Stellplatzanlage für 16 PKW unserer Mieter. Das Grünflächenkonzept der Stadt Erfurt fand in unseren Planungsunterlagen erforderliche Berücksichtigung.

Durch tiefgründige Vorgespräche und der fachgerechten Erstellung des Bauantrages erhielten wir innerhalb von acht Wochen die Genehmigung für dieses Bauvorhaben. Mit einer Bauzeit von ca. vier Wochen entstanden im März

dieses Jahres die 16 Abstellmöglichkeiten für PKW's auf dem Grundstück unserer Genossenschaft am Hausgiebel Pößnecker Straße 39. Trotz der großen Nachfrage aus der Nachbarschaft wurden bei der Vergabe der Stellplätze ab 1. April 2018 nur Mieter unserer Genossenschaft berücksichtigt.

2 STELLPLATZANLAGE Hans-Grundig-Str. 14, 16, 18

Die Errichtung dieser neuen Stellplatzanlage war aus zwei Gründen erforderlich geworden:

- Umgestaltung der nicht mehr genutzten Beet- und Rabattenflächen zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- Schaffung weiterer Stellplätze, zur Abdeckung der großen Nachfrage

Anfänglich bestand unsere Absicht, auf der Flurstücksgrenze zur WBG ›Einheit‹ eine Reihe von Betongaragen zu errichten. Unsere Anfrage im Bauamt scheiterte aber an der strikten Einhaltung der Grünflächengestaltung der Stadt Erfurt. So forcierten wir unser Bauvorhaben in Form einer Stellplatzanlage, zurückgesetzt, vor der Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück.

In dieser Anlage wurden die bereits vorhandenen sechs Stellplätze integriert und weitere zehn Abstellmöglichkeiten in das vorhandene Wohnumfeld eingebaut. In einer Bauzeit von nur drei Wochen erfolgten alle Arbeiten.



Die neuen Stellplätze



So bitte nicht...

Bei unseren Begehungen der Wohngebiete stellen wir immer wieder fest, dass die Zufahrten zu den Mülltonnenstandplätzen, welche durch eine abgesenkte Bordsteinkante markiert sind, zugeparkt sind. Dies führt dazu, dass durch die Stadtwirtschaft Erfurt teilweise keine Entsorgung der Tonnen vorgenommen wird. Wir bitten Sie künftig darauf zu achten, dass die Zugänge zu den Mülltonnenstandplätzen freigehalten werden.



Pflegehinweise für Armaturen

Schmutz- und Kalkablagerungen an Armaturen kann man durch regelmäßige Pflege und Reinigung vorbeugen. Verwenden Sie für die tägliche Pflege ausschließlich neutrale Reiniger und Wasser. Zur Beseitigung von hartnäckigen Kalkverschmutzungen sollte ein zitronensäurehaltiger Reiniger zum Einsatz kommen. Benutzen Sie nur Reiniger, die für die Reinigung von Armaturen vorgesehen sind. Das Reinigungsmittel sollte man nie länger als nötig einwirken lassen. Danach spülen Sie die Armatur mit ausreichend Wasser und polieren diese mit einem weichen Tuch. Benutzen Sie **keine** Reiniger mit leicht flüchtigen Säuren, wie z.B.

- Salz- oder Essigsäure
- Scheuermittel
- Chlorbleichlaugehaltigen Reiniger
- kratzenden Schwämme

Wegfall der zentralen Sperrmüll-entsorgung durch die Stadtwerke Erfurt

In letzter Zeit kommt es immer wieder zu Anfragen unserer Mieter, zu welchem Termin die Sperrmüllentsorgung im jeweiligen Wohngebiet stattfindet. Wir möchten Ihnen hierzu mitteilen, dass diese Form der Sperrmüllentsorgung nicht mehr durch die Stadtwerke Erfurt angeboten wird.

Sie können jedoch jederzeit auf Ihren eigenen Namen die kostenlose Abholung von Sperrmüll und Elektrogeräten bei den Stadtwerken Erfurt anmelden.

Zur Terminvereinbarung für die Sperrmüll- und Elektrogeräteentsorgung wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Erfurt.

Wichtiger Hinweis:

Bitte stellen Sie den Sperrmüll frühestens am Abend vor dem vereinbarten Entsorgungstag an dem zugewiesenen Ablageort ab!

Privathaushalte können zudem Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos auf den Wertstoffhöfen in Erfurt entsorgen. Darunter fällt beispielsweise die Entsorgung von Papier, Metall, Grünschnitt oder Sperrmüll. Auch Elektrogeräte wie Handys, Fernseher, Computer oder auch Kühlschränke oder Waschmaschinen werden am Wertstoffhof gebührenfrei angenommen.

Telefon: 0361 – 5643456 ■ **Mail:** entsorgung@stadtwerke-erfurt.de

Der Balkon eine Oase des Wohlfühlens



Der letzte Sommer ist noch nicht lange her und der nächste kommt bestimmt. Mit den steigenden Temperaturen und den ersten langen Sonnenstrahlen wird der Balkon wieder intensiv genutzt. Feiern und Grillen auf den Balkonen, Zigarettenrauch und laute Musik, der eine tut es, den anderen ärgert es. Oberstes Gebot ist immer die Haus- und Grundstücksordnung. Während das Grillen auf dem Balkon grundsätzlich nicht gestattet ist, muss Zigarettenrauch geduldet werden. Gespräche auf dem Balkon sowie

das Betreiben von Medien sollten grundsätzlich so erfolgen, dass der Nachbar nicht jedes Wort mithören kann. Es gilt die klare Regelung, dass ab 22:00 Uhr laut Landesimmissionsschutzgesetz Ruhe auf den Balkonen einzuhalten ist. Gespräche im Freien sind dann nur noch in einer Lautstärke zu führen, die zu keinen Beeinträchtigungen der Nachbarn führt.

Bepflanzte und gepflegte Balkonkästen sind schön anzusehen. Bei der Pflege ist jedoch darauf zu achten, dass keine Beschädigungen an der Hauswand erfolgen und keine darunter wohnenden Mieter belästigt werden. So ist insbesondere beim Gießen darauf zu achten, dass kein Gießwasser über die Kästen auf die darunter liegenden Balkone oder Fensterbänke läuft. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Balkone Ihrer Nachbarn nicht durch verblühte Pflanzenteile oder Blüten verunreinigt werden.

Mülltrennung – aber bitte richtig!

Immer wieder kommt es zu Fehlbefüllungen der Müllcontainer. Dies führt dazu, dass entweder seitens der Stadtverwaltung ein Ord-

nungsgeld verhängen wird oder die Container gar nicht erst entleert werden. In solchen Fällen ist eine Sonderleerung erforderlich, welche

mit zusätzlichen Entsorgungskosten verbunden ist. Für Vermeidung von Zusatzkosten der Abfallentsorgung bitten wir um Mülltrennung.

Hausmülltonne

Das gehört hinein:

- Abdeckfolien
- Asche (kalt)
- Bürsten
- Damenbinden
- Einmalhandschuhe
- Feinstrumpfhosen
- Feuerzeuge
- Filzstifte
- Fotos
- Glühbirnen
- Gummi
- Hygieneartikel
- Käämme
- Kaugummi
- Kehricht
- Kerzenreste
- Klebeband
- Kleintierstreu
- Knochen
- Kugelschreiber
- Leder
- Lumpen/Stoffreste
- Musikkassetten
- Pergamentpapier
- Pflaster
- Pinsel
- Putzklappen
- Rasierklingen
- Regenschirme
- Schallplatten
- Spielzeug
- Staubsaugerbeutel
- Tampons
- Tapeten
- Taschentücher
- Thermoskannen
- verschmutztes Papier
- Vogelsand
- Watte (-stäbchen)
- Windeln
- Zahnbürsten
- Zigarettenkippen

Das gehört nicht hinein:

- schadstoffhaltige Abfälle
- Bauschutt

Papiertonne

Das gehört hinein:

- Verpackungen mit dem Grünen Punkt
- Briefumschläge
- Bücher (ohne Kunststoffeinband)
- Hefte
- Kataloge
- Kartons (zusammengelegt)
- Packpapier
- Papiertüten
- Prospekte
- Schreibpapier
- Zeitungen
- Zeitschriften

Das gehört nicht hinein:

- beschichtetes Papier
- Tapeten
- Fotos
- Wachs- und Pergamentpapier
- Hygienepapier
- Getränke- und Milchkartons
- verschmutztes Papier

Biotonne

Das gehört hinein:

- Aus der Küche:**
 - Eierschalen
 - Gemüse-, Obst- und Salatabfälle
 - Kaffeesatz/-filter
 - Nusschalen
 - Obstkerne
 - Speisereste
 - Teebeutel
 - Zitrusfrüchte
- Sonstiges:**
 - Haare
- Holzwolle
- Küchenkrepp
- Sägespäne/-mehl
- Aus dem Garten:**
 - Blumenabfälle
 - Blumenerde
 - Fallobst
 - Laub
 - Moos
 - Rasen-/Heckenschnitt
 - Unkraut

Das gehört nicht hinein:

- gekochte Speisereste
- Vogelsand
- Windeln
- Flüssigkeiten
- Plastikbeutel
- Kehricht
- Zigarettenkippen
- Staubsaugerbeutel
- Kleintierstreu (mineralisch)
- Asche

Altglas

Das gehört hinein:

- Weiß:**
 - Verpackungen aus durchsichtigem und weißem Hohlglas (kein Flachglas)
- Braun:**
 - Verpackungen aus Braunglas
- Grün:**
 - Verpackungen aus Grün- und Blauglas

Das gehört nicht hinein:

- Glühbirnen
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Keramik, Steingut, Porzellan
- Spiegel- und Fensterglas
- sonstiges Flachglas
- Ornamentglas, Drahtglas

Kontakt

Information und Terminvereinbarung:
SWE Stadtwirtschaft GmbH

Gelbe Tonne

Das gehört hinein:

- Nur für leere Verpackungen mit dem Grünen Punkt!
- Verpackungen aus Kunststoff:**
 - Becher von Margarine, Milchprodukten, etc.
 - Flaschen von Körperpflegemitteln, Spülmitteln, Waschmitteln
 - Folien, z. B. Beutel, Einwickelfolie, Tragetaschen
- Verpackungen aus Metall:**
 - Alufolie
 - Aluminiumdeckel
 - Aluschalen/-tuben
 - Konservendosen
 - Kronkorken
 - Verschlüsse von Gläsern und Flaschen
- Verpackungen aus Verbundstoff:**
 - Saft- und Milchkartons
 - Vakuumverpackungen (z. B. Kaffee)

Das gehört nicht hinein:

- Glas und Papier
- Produkte aus Kunststoff, Metall und Verbundstoff, die keine Verpackungen sind (z. B. Spielzeug, Windeln, Elektrogeräte)

Sperrmüll

Das gehört hinein:

- Möbel
- nicht verklebte Fußbodenbelagstoffe, wie z. B. Teppichböden und Teppiche
- Kinderwagen
- Koffer
- Matratzen und vieles mehr

Das gehört nicht hinein:

- Reifen
- Baustellenabfälle
- Heizungs- und Sanitäranlagen
- Elektrogeräte

• Telefon: 0361 564-3456

• Telefax: 0361 564-3457

• E-Mail: stadtwirtschaft@stadtwerke-erfurt.de

• Internet: www.stadtwerke-erfurt.de



Beendigung der Mitgliedschaft



Die Beendigung der Mitgliedschaft ist in unserer Satzung in den §§ 6 - 12 geregelt. Die Mitgliedschaft einer natürlichen Person endet durch Kündigung, Übertragung des Geschäftsguthabens, Tod oder Ausschluss. Die **Kündigung** kann nur zum Schluss eines Geschäftsjahres, also zum 31. Dezember erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich,

das heißt bis zum 30. September eines Jahres in der Geschäftsstelle vorliegen. Die Auszahlung der Genossenschaftsanteile erfolgt nach der Generalversammlung, jedoch spätestens bis zum 30. Juni des Folgejahres. Tritt der **Tod eines Mitgliedes** ein, geht die Mitgliedschaft bis zum Schluss des Geschäftsjahres (31. Dezember) in dem der Erbfall erfolgte, auf die Erben über. Die Auszahlung der Genossenschaftsanteile erfolgt ebenfalls nach der Generalversammlung bis zum 30. Juni des Folgejahres. Um eine ordnungsgemäße Bearbeitung vornehmen zu können, ist die Abgabe der Sterbeurkunde sowie des Testamentes oder Erbscheines in Kopie notwendig. Mehrere Erben benennen einen Bevollmächtig-

ten. Durch einen verbleibenden Ehepartner bzw. eingetragenen Lebenspartner kann die Mitgliedschaft mit einer Übertragung der Genossenschaftsanteile erworben werden. Hierfür müssen die Sterbeurkunde sowie ein Testament bzw. Erbschein in Kopie vorgelegt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit im Rahmen einer Nachlassverfügung, in der alle berechtigten Erben ihren Verzicht zugunsten einer begünstigten Person der Familie erklären, die Übertragung vorzunehmen. Diese Nachlassverfügung wird durch den Vorstand vorbereitet. Damit kann der verbleibende Ehepartner/ Lebenspartner nach Zahlung der Aufnahmegebühr von 25,- Euro Genossenschaftsmitglied werden. Bei allen Fragen zur Mitgliedschaft können Sie sich jederzeit an unsere Geschäftsstelle wenden.

Havarie-Handy unserer Genossenschaft

Das Havarie-Handy unserer Genossenschaft ist ein Service gegenüber unseren Mieterinnen und Mietern im Not- und Havariefall. Sollten Sie, außerhalb unserer Geschäftszeiten, in eine solche Situation wie Ausfall des Stromes, des Wassers oder der Heizung kommen, dann kontaktieren Sie folgende Rufnummer:



0152 53253673

Hier erreichen Sie einen Mitarbeiter unserer Genossenschaft.

Ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle



Seit 1. April 2018 ist Frau Kristin Kellner als Sachbearbeiterin für Wohnungsangelegenheiten in unserer Geschäftsstelle angestellt. Frau Kellner verfügt über eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau und hat sich in den letzten neun Monaten bereits gut in unsere Geschäftsstelle eingearbeitet. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.





NACHRUF

Mit großer Betroffenheit nahmen wir den plötzlichen Tod von unserer Mitarbeiterin Frau



SIGRID WAGNER

am 11. Januar dieses Jahres zur Kenntnis. Frau Wagner war eine hochgeachtete, engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten

Impressionen aus unserer Generalversammlung



Unsere jüngsten Mieter



An dieser Stelle heißen wir als jüngste Bewohner

Sophia

Ben

geboren im Dezember 2017

geboren im Juni 2018



herzlich in unserer Genossenschaft willkommen. Auch Ihren Nachwuchs begrüßen wir gern in unserer nächsten Ausgabe. Als kleines Dankeschön für die Veröffentlichung bedanken wir uns mit einem Gutschein. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen.



Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft »Reichsbahn« e. G.



*Ihr Partner
in Sachen
Wohnraum-
vermietung!*



**Jenaer Straße 77
99099 Erfurt.**

Fax: 0361 . 3 45 57 99

E-Mail: wbg-reichsbahn@t-online.de
www.wbg-reichsbahn.de

Rufen Sie uns an:

Telefon: 0361 . 3 45 57 97

Achtung ! So erreichen Sie uns.

Die Geschäftsstelle ist vom 24.12.2018 bis zum 01.01.2018 geschlossen.

Außerhalb dieser Zeiten: nur in dringenden Not- und Havariefällen
Telefon: 0152 53253673

Bitte nehmen Sie den Not- und Havariedienst nur in dringenden Not- und Havariefällen in Anspruch! Die Kosten für die unbegründete Inanspruchnahme des Not- und Havariedienstes werden weiterberechnet!

Telefon 0361 3455 797
Fax: 0361 3455 799
wbg-reichsbahn@t-online.de
info@wbg-reichsbahn.de

Sprechzeiten:
jeden Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft »Reichsbahn« e.G., Jenaer Straße 77, 99099 Erfurt, Telefon 0361-3455797, Fax 0361-3455799, E-Mail: wbg-reichsbahn@t-online.de, www.wbg-reichsbahn.de | **Bildnachweis:** Titel: Andriy/AdobeStock.com (links), Andreas Hultsch (Bildreihe rechts); S. 7: Superingo/StockAdobe.com; S. 8: mitifoto/StockAdobe.com (links), Harald07/StockAdobe.com (rechts); S. 10: contadora1999/StockAdobe.com (oben); alle übrigen: Wohnungsbaugenossenschaft Reichsbahn | **Redaktion:** Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft »Reichsbahn« e.G. | **Redaktionsschluss:** 03.12.2018 | **Satz/Layout:** Andrea Heese-Wagner, www.heese-wagner.de | **Druck:** Druckhaus Gera